

RhabaNews Nr.4

Rhabanus-Maurus-Gymnasium



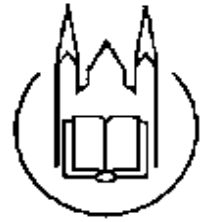
86941 St. Ottilien, den 21. Dezember 2012

☎ 08193/71500

Fax: 08193/71509

E-Mail: gymnasium@ottilien.de

Internet: www.ottilien.de



Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

an der Schule freuen wir uns über die Wahl von P. Wolfgang Öxler OSB zum neuen Erzabt von St. Ottilien. P. Wolfgang ist uns alles andere als ein Unbekannter, hat er doch sehr erfolgreich als Religionslehrer am Rhabanus-Maurus-Gymnasium gewirkt, und nicht nur das: P. Wolfgang war auch als Internatsleiter tätig. Nach seinem Ausscheiden aus dem Lehrerkollegium war er immer wieder gern gesehener Gast in der Schule. Im Exerzitienhaus hat er die Arbeit der Schulseelsorge aktiv gefördert und unterstützt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit **Erzabt Wolfgang**. Im Namen des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums gratuliere ich herzlich zur Wahl. Ich wünsche alles erdenklich Gute unter dem reichen Segen Gottes für die mit Sicherheit nicht immer leichte Aufgabe.

Genauer entnehmen Sie bitte der Presseerklärung, die uns Frau Merlin dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei den Ottiliener-Eltern für ihrer aller großartiges Engagement bezüglich des Adventsmarktes. Besonders schön finde ich es, dass dies nicht nur unserer Schule, sondern wieder auch der Arbeit unserer Missionsbenediktiner zugute kommt.

Um die **Teilnehmer am Wettbewerb „Jugend musiziert“** würdigen zu können, bitte ich um eine entsprechende Rückmeldung an das Sekretariat.

Bitte beachten Sie, dass unser **Sekretariat während der Weihnachtsferien** geschlossen ist. Das **Direktorat** ist nur am Freitag, dem 04. Januar 2013, in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr besetzt.

Die nächste **Sitzung des Schulforums** findet am Mittwoch, dem 09.01.2013, um 18:00 Uhr statt, unmittelbar danach um 19:30 Uhr trifft sich der **Elternbeirat** zu seiner nächsten Sitzung.

Bitte beachten Sie, dass der Freitag, der 08. Februar 2013, als Tag für eine wichtige pädagogische Konferenz genutzt wird. Unsere Schülerinnen und Schüler haben an diesem Tag unterrichtsfrei.

Gestatten Sie bitte den Hinweis, dass unsere **Informationsveranstaltung zur Neuaufnahme** in die 5. Jahrgangsstufe zum Schuljahr 2013/2014 am Freitag, dem 01. März 2013, um 18:00 Uhr, im Festsaal des Internats stattfinden wird. Bitte geben Sie diesen für uns alle wichtigen Termin in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiter.

Bitte beachten Sie heute schon, dass die mögliche **Nachprüfung nach § 64** Gymnasiale Schulordnung (GSO) in unserem Haus am 09., 10., 11. September 2013 stattfindet.

Für die sog. **Besondere Prüfung nach § 98** Gymnasiale Schulordnung (GSO) zur Erlangung des Mittleren Schulabschlusses am Ende der 10. Jahrgangsstufe wurden von Seiten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus der 04., 05., 06.09.2013 festgelegt.

Jetzt gehen wir aber erst einmal in die von allen wohlverdienten **Weihnachtsferien**, die heuer vom 22.12.2012 bis zum 06.01.2013 andauern werden.

Zum ausgehenden Kalenderjahr bedanke ich mich bei allen, die auf ganz unterschiedliche Weise zum Erfolg beitragen, insbesondere bei meinem Kollegium, den Mitbrüdern der Erzabtei St. Ottilien, meinen Schülerinnen und Schülern sowie bei Ihnen als Eltern unserer Kinder ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der uns anvertrauten Jugendlichen. Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute unter dem reichen Segen Gottes für das Jahr 2013. Meinem Kollegen Roland Hauenstein gilt mein besonderer Gruß in der Hoffnung auf baldige Genesung.

Mein besonderer Dank gilt zudem allen Musikern für die schönen Konzerte in der Advents- und Weihnachtszeit!

Mit freundlichen Grüßen aus St. Ottilien verbleibt
Ihr/Euer




Unsere Homepage erreichen Sie unter

gym.ottilien.de/ bzw. ottilien.de/gymnasium

Bitte nutzen Sie grundsätzlich den Terminkalender im Internet, zu finden unter:

gym.ottilien.de/index.php/service/kalender

Termine (nur in knapper Auswahl):	
22.12.12 – 06.01.13	Weihnachtsferien
09.01.13, 18:00 Uhr	Sitzung des Schulforums
09.01.13, 19:30 Uhr	Sitzung des Elternbeirats
31.01.13	Musikabend Q 12
04.02.13	Treffen Konvent - Kollegium
06.02.13	Unterstufenfasching
08.02.13	Lehrertag
09. – 17.02.13	Faschingsferien
22.02.13	Zeugnistag
01.03.13, 18:00 Uhr	Informationsabend zur Neuaufnahme

P. Wolfgang Öxler zum Erzabt von St. Ottilien gewählt

(Frau Merlin)

St. Ottilien. Die Mönche von St. Ottilien haben P. Wolfgang Öxler OSB zum siebten Erzabt von St. Ottilien gewählt. Erzabt Wolfgang wird die Gemeinschaft für unbestimmte Zeit leiten. Seit 2011 war er Prior der Gemeinschaft im Kloster Jakobsberg bei Bingen.

Bei der feierlichen Vorstellung in der Abteikirche hat Erzabt Wolfgang sein Amt angetreten. Er bedankte sich bei seinen Mitbrüdern für das Vertrauen, das sie mit der Wahl in ihn gesetzt hätten und bat gleichzeitig um ihr Gebet und ihren Beistand für seine Aufgabe. "Zusammen wollen wir eine "communio", eine gute Gemeinschaft leben und auf Christus schauen, der unser Mittelpunkt ist und uns als Gemeinschaft trägt", sagte Erzabt Wolfgang vor seinen Mitbrüdern und zahlreichen Schülern, Mitarbeitern des Klosters und Menschen aus der Umgebung die durch das Geläut zur Vorstellung des neuen Erzabts in die Abteikirche gekommen waren. Vor dem Altar wurde Erzabt Wolfgang von seinen Mitbrüdern mit dem Friedensgruß beglückwünscht.

Erzabt Wolfgang folgt im Amt auf seinen Vorgänger Abt Jeremias Schröder, der im Oktober zum Präses der Kongregation gewählt worden war.

Der Termin für die Abtsweihe wird in den kommenden Tagen bekanntgegeben.

Unter der Wahlleitung von Abt Michael Reepen (Abtei Münsterschwarzach) und Abt Dominicus Meier (Abtei Königsmünster, Meschede) haben die 102 wahlberechtigten Mitglieder des Konvents am Vortag per Wahl die Kandidatenliste festgelegt. Für den neuen Erzabt gilt eine unbefristete Amtszeit.

Erzabt Wolfgang, geboren 1957 in Dillingen (Diözese Augsburg) ist Erzieher und Religionspädagoge. Die Hochschulreife erreichte er auf dem zweiten Bildungsweg an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Dillingen. Sein Theologiestudium absolvierte er von 1981 bis 1987 an der Ludwigs-Maximilian-Universität in München. Als Diakon wirkte er in den Jahren 1987 und 1988 in Altstadt bei Schongau und am Aktionszentrum Benediktbeuern.

Er gehört seit 1979 den Missionsbenediktinern von St. Ottilien an und hat 1983 die feierlichen Gelübde abgelegt. Die Priesterweihe erhielt er 1988. Anschließend war er als Lehrer und Präfekt am Rhabanus-Maurus-Gymnasium und im Internat tätig und wechselte als Kursleiter 1991 an das Exerzitenhaus St. Ottilien. Dort gehörte das besondere Engagement des musikverbundenen Geistlichen der Jugendarbeit. Im Jahr 2011 übernahm Erzabt Wolfgang die Lei-

tung der Gemeinschaft auf dem Jakobsberg bei Bingen für die jetzt ein Nachfolger gefunden werden muss



Tu mal was für DICH!

Informationen / Einladungen / Termine der Schulpastoral

(P. Theophil Gaus OSB)

Mit frohen Wünschen für eine gesegnetes Weihnachtsfest hier die "News" aus der Schulpastoral und die Gottesdienstangebote unseres Klosters bis ins neue Jahr hinein:

Die **Spielzeugversteigerung** für das Eine-Welt-Jahresprojekt „Moskitonetze für Peramiho / TANZANIA“ im Mehrzweckraum wird folgendermaßen organisiert:

- Jgst. 5 am Mi, 19.12., 5.+ 6. Stunde
- Jgst. 6 am Do, 20.12., 3.+4. Stunde
- Jgst. 7 am Do, 20.12., 5.+6. Stunde.

Liebe Schülerinnen und Schüler, bitte bringt nochmals viel gut erhaltenes Spielzeug mit – und zur Versteigerung dann auch Geld ☺

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien halten wir **Jahrgangsstufen-Gottesdienste** – liebe Schüler/innen, beachtet die entsprechenden Aushänge!

Sie sind zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auch zu den **Gottesdiensten unserer Gemeinschaft** in der Klosterkirche gerne gesehen:

- 24. Dezember um 16.30 Uhr Christvesper, um 22 Uhr Christmette
- 25. + 26. Dezember um 9.15 und um 11 Uhr Eucharistiefiern; um 17.30 Uhr lateinische Vespere
- 31. Dezember um 23.30 Uhr: "Mit Gott ins Neue Jahr", meditativer Gottesdienst mit rhythmischen Liedern zum Jahreswechsel mit P. Prior Claudius
- Januar sowie Dreikönig (6.1.): um 9.15 und um 11 Uhr Eucharistiefiern; um 17.30 Uhr lateinische Vespere

Zwei weitere besondere Angebote gleich zum Jahresbeginn sind

- das **Neujahrskonzert** am 1. Januar um 15.30 Uhr in der Klosterkirche (Orgel und Trompete mit Carolin Völk und Hans-Günther Schwanzer, Eintritt frei Spenden erbeten) und
- die **Jugendvesper** am 1. Freitag im Monat, den 4. Januar, um 19.30 Uhr in der Klosterkirche.

Achtung, liebe **ZEHNTKLÄSSLER**, bald nach den Weihnachtsferien kommen eure **Einkehrtage** „Meditation“ im Exerzitienhaus mit P. Augustinus:

- 10 a: 14. Jan.
- 10 b: 16. Jan.
- 10 c: 17. Jan.

Das ganze Schulpastoralteam wünscht Frohes Fest und ein glückliches Neues Jahr!



Hausinternes Ergebnis Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Wir gratulieren herzlich unseren Schulseesiegern, Markus Ücker aus der Klasse 6 B Niklas Bailer aus der 6 A und Lena Hänichen aus der 6 C. Markus Ücker wird unsere Schule bei der nächsten Runde vertreten, in der der Sieger in der Region gekürt wird.



Ottilianer Eltern - Dank- Einnahmen und Verteilung

(Frau Bucher)

Herzlichen Dank an alle, die in einer Form am Kloster- und Adventsmarkt beteiligt waren, ob dies in Form von Materialspenden war oder durch Kränze binden, Zubereiten von Köstlichkeiten für den Gaumen und den Körper, schönen Bastel-, Filz- und Strickarbeiten, Foto- und Scherenschnittkarten oder durch das Einkaufen unserer angepriesenen Waren.

All dies führte u.a. darauf zurück, dass wir Einnahmen von insgesamt **5.154,53 €** erzielen konnten (Klostermarkt 2050,00 €, Adventsmarkt 3.104,53 €).

Das Bestreben der „Ottilianer Eltern“ ist möglichst viele Projekte in unterschiedlichen Bereichen zu unterstützen, die einer großen Anzahl von Schülern zugute kommt.

Folgenden Projekten konnten wir durch den Erlös der Märkte Gelder zukommen lassen:

30 Funkuhren für jedes Klassenzimmer und Fachschaften

Krankenzimmer: Teilbetrag für „neuen Look“

Streitschlichterraum: Teilbetrag für die Ausstattung und die Wandfarbe

Teilbetrag für neue **Schüler-Agenda**

Besinnungstage: Mittagessen Zuschuss

Kunst: Software für die Bildbearbeitung

Schülerblasorchester: Teilbetrag an eine neue **Pauke**

Sport: ein Satz **Basketballtrikots**

SMV: Teilbetrag für die **Ausstattung des Q11/12-Raumes**

Techniker: Teilbetrag für die Anschaffung einer **Bassbox**

Tagesheim: Teilbetrag für **Kugeln für die Kegelbahn**

Kloster: **Augenklinik in Uganda, Mädchenschule in Tansania**

Schön, dass wir durch die zahlreichen Spenden Unterstützung geben und viele erfreuen konnten.

Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit mit vielen glücklichen Stunden, die zur Erinnerung werden.



Hamburg-Studienfahrt des Physikkurses der Q12

(Felix Bidder, Q 12)

Am Freitag, dem 2. November, begann für die Schüler des Physikkurses der Q12 der Tag schon früh am Morgen. Zusammen mit unserer Physiklehrerin Frau Bauer und Herrn Kagerer brachen wir am Münchner Hauptbahnhof zu unserer Studienfahrt nach Hamburg auf. Mit der sechsstündigen Zugfahrt stieg auch die Vorfreude auf die kommenden Tage, ebenso der Pegel und die Lautstärke der Fußballfans aus der Landeshauptstadt, deren Gesängen wir während der gesamten Hinfahrt lauschen durften. So fiel es der netten Dame, die uns in Hamburg empfing und uns unsere 3-Tages Tickets zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel überreichte, nicht schwer uns zu finden, da die Fans lautstark verkündeten, wer aus dem Waggon stieg: die Bayern, DIE BAYERN!!!

Mit S- und U-Bahn erreichten wir unser Quartier, das Hostel Reeperbahn, welches mitten auf derselben liegt, und bezogen unsere Zimmer. Anschließend erkundeten wir unter der Führung von Herrn Kagerer die Umgebung in St. Pauli, da er durch ein paar Besuche schon Ortskenntnisse besaß (an dieser Stelle danke an Google Maps), bevor wir zusammen essen gingen. Wer es nötig hatte, kehrte danach zusammen mit Frau Bauer und Herrn Kagerer zurück zum Hotel, ansonsten durften wir den Abend frei gestalten. Wer brav und pünktlich im Hotel war, bekam als Belohnung Schokolade.

Die Nacht verlief, abgesehen vom Besuch zwei kleiner Nagetiere in Frau Bauers Zimmer, ruhig, sodass wir am nächsten Morgen im Zuge einer Stadtführung durch die Speicherstadt, den alten Elbtunnel, das Rathaus und die entstehende Hafen-City mit dem neuen, noch im Bau befindlichen Wahrzeichen Hamburgs, der Elbphilharmonie, die Hansestadt näher kennenlernten, ehe wir uns zum Museum der Arbeit aufmachten. Dort nahmen wir an einer Sonderführung durch die Lithographie- und Buchdruck-Abteilung teil und durften sogar selbst ein Bild auf

Kalkstein entwerfen, welches dann in einer Presse auf Papier übertragen wurde. Zum Abschluss erhielten alle noch „S-tahls-tempel“, auf denen jeweils der Anfangsbuchstabe des eigenen Namens eingegossen wurde. Nach dem Abendessen in einem Burger-Restaurant teilte sich der Kurs in zwei Gruppen auf. Ein Teil besuchte zusammen mit Frau Bauer und Herrn Kagerer das Dammtorkino, um sich in der ersten Reihe anzusehen, wie sich Daniel Craig im neuen James Bond Streifen Skyfall so machte. Die anderen feierten den 3:0 Erfolg des FC Bayern im Nord-Süd Derby gegen den HSV, was bei einigen, die noch sehr ergriffen vom Sieg ihres Lieblingsvereins waren, bei der abendlichen Zimmerkontrolle zu Kommunikationsproblemen mit den Lehrkräften führte. Viel lässt sich dazu nicht sagen, außer, dass es keine Schokolade gab.

Im Zeichen der Ökumene wagten wir uns am zweiten Morgen in die größte protestantische Kirche der Stadt, den Hamburger Michel, um einen Gottesdienst zu besuchen, der bei einigen Schülern Ermüdungserscheinungen hervorrief. Es folgte das Highlight eines jeden Hamburg-Besuches, die Hafendrundfahrt, auf der wir die Docks, die Werften und Hafenanlagen, die die Stadt so berühmt gemacht haben, vom Wasser aus betrachten konnten. Die weitere Gestaltung des Tages durften wir selbst bestimmen, die einen besichtigten Hamburg auf eigene Faust oder gingen shoppen, andere erholten sich vom ereignisreichen Vorabend. Erst abends traf man sich wieder zum gemeinsamen Abendessen auf der Reeperbahn, danach genoss jeder den letzten Abend in Hamburg.

Wer sich bis jetzt fragt, was das alles mit Physik zu tun hat, erhält jetzt die Antwort: Am dritten und letzten Morgen machten wir uns auf zum Deutschen Elektronen Synchrotron kurz DESY, einem Forschungszentrum für Teilchenphysik. Dort teilten wir uns in zwei- bis dreiköpfige „Forschungsteams“ auf und machten, passend zum momentan behandelten Unterrichtsstoff, unter Anleitung und mit Hilfestellung von dort arbeitenden Physikdoktoranden und Frau Bauer, Aufgaben und Experimente zur Quantenphysik. Das Besondere für uns hierbei war vor allem die Nähe zur Praxis, da jede Gruppe ihren Versuch komplett selbst aufbauen und durchführen musste, wozu in der Schule einfach nicht genug Zeit zu Verfügung steht. Nach der Stärkung in der Kantine stellten die einzelnen Gruppen ihre Versuche und Ergebnisse in Form von Präsentation vor. Anschließend besichtigten wir eine Nebelkammer, welche die Spuren von Alpha- und Beta-Teilchen für das Auge sichtbar macht.

Dann wurde es auch schon wieder Zeit, sich vom DESY zu verabschieden, die Koffer aus dem Hotel abzuholen und letzte Besorgungen für die Heimreise

zu machen. Herr Kagerer ahnte, dass auf der langen Zugfahrt schnell Langeweile aufkommen könnte, und besorgte daher ein Pferde-Magazin, dessen Comics ihn besonders begeisterten und welches als Extra die beliebten Scoubidou-Knüpfschnüre (genau, die gesundheitsgefährdenden) als „Beschäftigungstherapie“ für uns enthielt. So wettete Herr Kagerer beim Korrigieren einiger Arbeiten über die mangelnden Englischkenntnisse seiner Schüler, während wir uns beim Knüpfen von Schlüsselanhängern mit krebserregenden Weichmachern benebelten. Um ca. 23.45 Uhr erreichten wir dann wieder den Münchner Hauptbahnhof, verabschiedeten uns und machten uns schnellstens auf den Heimweg, denn am nächsten Tag ging für uns wieder der Schulalltag los.

Wir danken Frau Bauer und Herrn Kagerer für die schöne Zeit und den Spaß (und die Schokolade), die wir in Hamburg hatten und die Erfahrungen, die wir sammeln durften, wofür sie drei Ferientage und einen Arbeitstag opfern mussten!

Eine Bitte der Pfleger unseres Sammeldrachens

(Stefan Heiserer 10 C, Felix Lichtenstern 10 C, Florian Rieger 10 B, Korbinian Schwab 10 B)

Fütterung jeden Donnerstag in der 1. Pause, 09:30 – 09:50 Uhr!



Wie füttert Ihr mich richtig?

WAS IN DIE BOX DARF:	WAS NICHT IN DIE BOX DARF:
sämtliche Handys	
sämtliche Lasermodule	Tonerbehälter
sämtliche Tintenmodule	Tintentank
sämtliche Kopierermodule	Restabfall
jeweils unabhängig von Typ und Art (Original/Refill)	Abfall wie Folien, Papier, Klebestifte, Testmarker

Redaktion: Br. Josef Götz OSB, Michael Häußinger

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **01.02.**

Nächste Ausgabe nur unter

gym.ottilien.de/index.php/schule/rhabanews

online spätestens am Mi, 06. Februar 2013

Wünschen Sie ein gedrucktes Exemplar, so erhalten Sie selbiges im Sekretariat.

Selbstverständlich können Sie die RhabaNews auch als E-Mail erhalten (Anmeldung: Im Internet über die Homepage der Schule). Die Homepage der Schule

(www.gym.ottilien.de) enthält diese RhabaNews ebenfalls, dort finden Sie auch die alten RhabaNews.